

Aktive Arbeitskreise

Guter Start des Ammerbucher Freundeskreises

40 Flüchtlinge und Asylbewerber aus acht Ländern leben derzeit in Ammerbuch. Um sie kümmert sich auch der Ende vergangenen Jahres gegründete „Freundeskreis Asyl Ammerbuch“. Am vergangenen Montag traf er sich in der Entringer Kelter.

Entringen. Die Sitzung war intern. Gekommen waren rund 50 Unterstützerinnen und Unterstützer aus allen Teilorten, außerdem Bürgermeisterin Christel Halm, Michael Bisinger vom Landratsamt und Corinna Morawetz von der Flüchtlingshilfe Härten. Eine längere Begleitung der Flüchtlinge wird in Ammerbuch wohl eher die Ausnahme bleiben, heißt es in einer Pressemitteilung des Freundeskreises. Für die Anschlussunterbringung gebe es laut Halm die einstige Gaststätte Rose.

Zwar hat sich der Freundeskreis erst Ende 2014 gegründet, doch er ist in allen sechs Dörfern präsent und hat in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen bereits einiges auf den Weg gebracht. So ist die Hausrats- und Kleiderkammer gut gefüllt, die Arbeitskreise „Kinder und Jugend“ sowie „Begleitungen“ sind sehr aktiv.

Auch „Paten“ und Übersetzer haben sich für Kinderbetreuung, Begleitung zu Behörden, Geschäften oder Ärzten zur Verfügung gestellt. So wird etwa die Jugendhilfestelle in Reusten regelmäßig bei der Betreuung von Flüchtlingskindern unterstützt. Innerhalb von wenigen Tagen hat der Freundeskreis einen Kinderwagen und Kinderbekleidung organisiert. Für die bedarfsgenaue Suche nach Sachspenden nutzt er seinen Facebook-Auftritt.

Demnächst holt sich der Freundeskreis ideale Unterstützung vom Flüchtlingsrat: Ein Referent vertieft den weiten Bereich der ehrenamtlichen Begleitung. Derzeit jedoch bringt der Freundeskreis die Situation derjenigen Flüchtlinge in Erfahrung, die schon länger in Ammerbuch leben. Denn auch sie können Unterstützung bekommen, oder aber selbst ihre Hilfe anbieten, etwa durch Übersetzerdienste.

Einige der 40 Flüchtlinge und Asylbewerber leben bereits länger als zwei Jahre in Ammerbuch. Die meisten Familien stammen aus Serbien, Albanien und dem Kosovo. Weitere Zuweisungen sind angekündigt. Der Termin für das nächste Treffen steht noch nicht fest. ST



Die Kleiderkammer vom Ammerbucher Freundeskreis ist gut gefüllt.

Bild: privat

ST 4.2.15